

## Psalm 69,37 c

### Psalm 69,37

1 Dem Vorsänger. Nach [der Melodie] »Lilien«. Von David.

36 Denn Gott wird Zion retten 2. Samuel 5,7 Aber David nahm die Burg Zion ein; das ist die Stadt Davids.

37 und der Same seiner Knechte wird sie erben, und die seinen Namen lieben, werden darin wohnen.

*Gott hat seinem irdischen Volk Israel, durch David Jerusalem zur Hauptstadt gegeben. David hat die Burg Zion eingenommen. Nur zur Klärung, ich bin Christ und kein Zionist.*

### Lehre mich glauben, Herr, lehre mich flehn!

1) Lehre mich glauben, Herr, lehre mich flehn! Kindlich vertrauensvoll lehre mich flehn!

Segne, o Herr, dein Kind, dass es, von Lieb entzündt, Seelen für dich gewinnt! Lehre mich flehn!

2) Lehre mich glauben, Herr, lehre mich flehn! Zeig mir der Seelen Wert; lehre mich flehn!

Herr, o mein Heiland, gib Weisheit mir, Kraft und Lieb! In deines Geistes Trieb lehre mich flehn!

3) Lehre mich glauben, Herr, lehre mich flehn! Eilend die Zeit vergeht, lehre mich flehn!

Sieh meine Schwachheit an, nimm mir des Kleinmuts Bann, dass ich obsiegen kann, lehre mich flehn!

4) Lehre mich glauben, Herr, lehre mich flehn!

Apostelgeschichte 7,59+60 Und sie steinigten den Stephanus, der betete und sprach: Herr Jesus, nimm meinen Geist auf!

60 Und er kniete nieder und rief mit lauter Stimme: Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an! Und nachdem er das gesagt hatte, entschlief er.

Jesus, du kommst ja bald, lehre mich flehn!

Lukasevangelium 18,7+8 Gott aber, wird er nicht seinen Auserwählten Recht schaffen, die Tag und Nacht zu ihm rufen, wenn er auch lange zuwartet mit ihnen?

8 Ich sage euch: Er wird ihnen schnell Recht schaffen! Doch wenn der Sohn des Menschen kommt, wird er auch den Glauben finden auf Erden?

O, dass du gnädig dann mein Werk kannst schauen an,

Lukasevangelium 19,17 Und Jesus sprach zu ihm: Recht so, du guter Knecht! Weil du im Geringsten treu gewesen bist, sollst du Vollmacht über zehn Städte haben!

dass ich bestehen kann, lehre mich flehn!

Johannesevangelium 15,15-17 Jesus zu seinen Jüngern: Ich nenne euch nicht mehr Knechte, denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut; euch aber habe ich Freunde genannt, weil ich euch alles verkündet habe, was ich von meinem Vater gehört habe.

Johannesevangelium 17,7-9+20+21 Jesus betet zum Vater: Nun erkennen sie, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir kommt;

8 denn die Worte, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, und sie haben sie angenommen und haben wahrhaft erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und glauben, dass du mich gesandt hast.

9 Ich bitte für sie; nicht für die Welt bitte ich, sondern für die, welche du mir gegeben hast, weil sie dein sind.

20 Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben werden,

21 auf dass sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir und ich in dir; auf dass auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.

[https://www.evangeliums.net/lieder/lieh\\_lehre\\_mich\\_glauben\\_herr\\_lehre\\_mich\\_flehn.html](https://www.evangeliums.net/lieder/lieh_lehre_mich_glauben_herr_lehre_mich_flehn.html)

<https://www.rudolf-leitner.at/>